

## Hinweise zur Liste der spätblühenden Apfelsorten:

Der Klimawandel sorgt dafür, dass die Vegetation immer früher beginnt. Wetteraufzeichnungen haben leider gezeigt, dass die die Obstblüten gefährdenden Frosttage im Kalender nahezu gleich bleiben, so dass sich die Gefahr der Spätfrostfolgen erhöht. Diesem Problem angepasste neue Sorten werden z.Zt. gezüchtet. Aus meiner Sortenliteratur habe ich jetzt schon verfügbare, spät blühende Apfelsorten herausgesucht und hier mit der Hoffnung aufgelistet, dass die Apfelblüten dieser Sorten eine bessere Chance haben, den Spätfrösten (Eisheiligen) zu entgehen...

Um gleichmäßigere Mehrsortenbäume zu ermöglichen, ist die Wuchsstärke angegeben.

Lang anhaltende Blühzeiten sind zwar für eine gute Befruchtung vorteilhaft, andererseits steigt gleichzeitig die Infektionsgefahr durch verschiedene Krankheiten, die über die Blüten eindringen können.

Es fanden möglichst keine Sorten Berücksichtigung, die auf Elternsorten wie z.B.: Golden Delicious, Cox Orange und Jonathan zurückgehen, um die genetische Verarmung, wie sie bei modernen Sorten zu finden ist, zu vermeiden.

Bei den Angaben zu Lagerzeiten sind Naturlager gemeint.

Die angezeigte 'geringe Krankheitsanfälligkeit' setzt fachkundige Pflege voraus:

- artgerechte Standortwahl (Sorten für Rauh- bzw. Höhenlagen wegen Klimawandel vorzugsweise auf Nordhängen)
- hochwertige Pflanzware (Baum auf Sämlingsunterlage veredelt)
- schonende Bodenpflege (Überfahrten minimieren, an Humusaufbau denken))
- fachgerechte Düngung
- richtiges und ausreichendes Wässern
- Hygiene, (z.B. Desinfektion von Schnittwerkzeugen durch Gasbrenner)
- Da Informationen über "Schwarzen Rindenbrand" in der Literatur fehlen, fand dies (noch) keine Berücksichtigung.

Abkürzungen: W = Wirtschaftapfel; M = Mostapfel; T = Tafelapfel; S = Saftapfel;

D = Dörrapfel; B = Backapfel; Br = Brennfrucht

? = widersprüchliche Literaturangaben

Reiserbeschaffung:

[https://www.lra-fo.de/site/2\\_aufgabenbereiche/Natur\\_Umwelt/Obstbau/edelreiser.php](https://www.lra-fo.de/site/2_aufgabenbereiche/Natur_Umwelt/Obstbau/edelreiser.php) Obstinformativzentrum Hiltpoldstein (rosa)

<https://www.kob-bavendorf.de/sorten-bezugsquellen/articles/reiserabgabe-sez.html> Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee

<https://www.oberlausitz-stiftung.de> (gelb)

Die vorliegende Liste spätblühender Apfelsorten ist nach Blühzeiten geordnet.

| Nr | Sortenname                           | Blüte                         | Nutzung | Pflück-<br>reife | lager-<br>fähig bis | Krankheits-<br>anfälligkeit | Wuchs                         | Besonderheit  |
|----|--------------------------------------|-------------------------------|---------|------------------|---------------------|-----------------------------|-------------------------------|---|
| 1  | Spätblühender Taffetapfel            | äusserst spät                 | WM      | M9/A10           | 12                  | Triebmonilia, etwas         | mittelstark                   | letzte Blüte, Vorerntefruchtfall, anspruchslos, auch für rauhe und windige Höhenlagen           |
| 2  | Roter Bellefleur<br>(Siebenschläfer) | äusserst spät                 | TW      | M/E10            | 12 - 5              | keine                       | mittelstark, später schwächer | Guter Pollen, lange lagerfähig, Stammbildner nötig, windfest, für rauhe und Mittelgebirgslagen  |
| 3  | Triumph v. Luxemburg                 | sehr spät, sehr unempfindlich | WMT     | M 10             | 5                   | keine                       | stark                         | Alternanz, Ertragsbeginn spät, für Extensivanbau in Hochlagen                                   |
| 4  | Safran-Pepping                       | sehr spät unempfindlich       | TW      | M 10             | 4 - 5               | keine                       | mittelstark                   | besonders für hohe, kalte, auch extreme Lagen, ausserordentlich anspruchslos an Boden und Klima |
| 5  | Königlicher Kurzstiel                | sehr spät unempfindlich       | TW      | E 10             | 12 - 4              | keine                       | schwach                       | genussfähig ab 12, guter Pollen, für wärmere Lagen, anspruchslos an den Boden                   |
| 6  | Champagnerrenette                    | sehr spät lang anhaltend      | TM      | E 10             | 5                   | Feuerbrand, gering          | mittelstark                   | Ertragsbeginn früh, auf nassen Böden Krebs, viel Vitamin C                                      |
| 7  | Luiken Apfel                         | sehr spät                     | SMT     | E9               | 12                  | Schorf, Krebs               | stark                         | unregelmässiger Ertrag sehr spät einsetzend, hängender Wuchs, kann sehr alt werden              |
| 8  | Linsenhofer Sämling                  | sehr spät                     | WSM     | M/E10            | 3                   | keine                       | mittelstark                   | Alternanz, windfest, erfordert nährstoffreiche Böden in geschützter Lage. Sehr gut für Saft!    |
| 9  | Engelsberger                         | sehr spät                     | SM      | E9/M10           | ?                   | Feuerbrand, gering          | mittelstark-stark             | Alternanz, kleine Früchte, anspruchslos an Boden und Klima                                      |
| 10 | Heslacher Gereutapfel                | sehr spät                     | SM      | E 9              | 12                  | keine                       | stark                         | viel Schnitt nötig, leuchtend rote Früchte (Weihnachtsdeko)                                     |
| 11 | Krügers Dickstiel                    | sehr spät                     | TWSM    | 10               | 12 - 2              | Mehltau gering; Schorf      | mittelstark                   | Ansprüche an Boden und Lage gering; hoher Ertrag; Streuobst                                     |

| Nr | Sortenname                         | Blüte                                     | Nutzung | Pflück-<br>reife | lager-<br>fähig bis | Krankheits-<br>anfälligkeit       | Wuchs       | Besonderheit  |
|----|------------------------------------|---|---------|------------------|---------------------|-----------------------------------|-------------|---|
| 12 | Birnförmiger Apfel                 | spät unempfindlich                        | WMDT    | ME10             | 4                   | Schorf gering                     | sehr stark  | guter Pollen, auch für trockene Böden; Streuobst,   |
| 13 | Leipferdinger Langstiel            | spät unempfindlich                        | W (T)   | M 9              | 11/12               | Schorf und<br>Feuerbrand gering   | stark       | auch auf mageren, kalkhaltigen Böden  |
| 14 | Fameuse                            | spät unempfindlich                        | TWM     | A 10             | 12                  | Schorf                            | mittelstark | triploid, auch für kalte Höhenlagen, Alternanz, Streuobst   |
| 15 | Carpentin                          | spät unempfindlich                        | MWT     | E 9              | 3                   | Feuerbrand,<br>gering             | mittelstark | kleine säuerliche Frucht, anspruchslos, trockener Standort ungeeignet   |
| 16 | Schwarzschillernder<br>Kohlapfel   | spät unempfindlich                        | WM(T)   | E 10             | 4                   | keine                             | stark       | ohne Ansprüche an Boden und Klima, nicht windfest   |
| 17 | Purpurroter Zwiebelapfel           | spät unempfindlich                        | SM T    | M/E10            | 4                   | keine                             | stark       | ab Feb. Tafelapfel, kleine Früchte, Ertrag hoch und regelmässig   |
| 18 | Batullenapfel                      | spät unempfindlich                        | WMD     | A/M10            | 3/4                 | keine                             | mittelstark | Alternanz, Holz sehr frosthart, für rauhe Hochlagen, Streuobst  |
| 19 | Salemer Klosterapfel               | spät unempfindlich                        | TW      | A 9              | 1                   | keine                             | sehr stark  | nicht windfest, große Frucht(220g), haltbar ohne Welke.<br>Anspruchslos an Boden und Klima                        |
| 20 | Wealthy                            | spät unempfindlich                        | TW      | M 9              | 11                  | keine                             | mittelstark | Holz extrem frosthart, Ertrag früh einsetzend, sehr gut für Streuobst   |
| 21 | Coulons Renette                    | spät unempfindlich                        | TW      | M 9              | 1                   | Krebs auf nassem<br>Boden         | stark       | triploid, eher geringer Ertrag; große Frucht (220g), haltbar ohne<br>Welke; anspruchslos an Boden und Klima.      |
| 22 | Himbeerapfel von<br>Holowaus       | spät unempfindlich                        | TW      | A 10             | 2                   | keine                             | mittelstark | Insges. geringer Ertrag, süß, mit wenig Säure   |
| 23 | Berleis                            | spät unempfindlich                        | TW      | A/M10            | 5                   | keine                             | stark       | Neuzüchtung mit Sortenschutz, Kühlung   |
| 24 | Wachsrenette von<br>Benediktbeuren | spät unempfindlich                        | TW      | A 10             | 12                  | keine                             | stark       | in Höhenlagen schorffest, saftreich, angenehmes Aroma,<br>anspruchslos an Boden und Klima                         |
| 25 | Gacksapfel                         | spät unempfindlich                        | WMD     | E 9              | 2                   | Krebs stark in<br>nassen Tallagen | mittelstark | Holz frosthart, schorffest, anspruchslos an Boden und Klima,<br>Streuobst   |
| 26 | Blumberger Langstiel               | spät unempfindlich                        | WM      | A/M10            | 12                  | keine                             | stark       | triploid, Alternanz, auch f. höhere, windige Lagen, sturmfest   |
| 27 | Ausbacher Roter                    | spät unempfindlich                        | WM      | A 10             | 4                   | Schorf                            | stark       | Schorf nur in warmen Tallagen. Holz frosthart, spät einsetzender<br>Ertrag, dann regelmässig und hoch, Streuobst  |
| 28 | Grüner Fürstenapfel                | spät unempfindlich                        | WM      | M/E9             | 6                   | keine                             | stark       | Ertrag spät einsetzend, für Streuobst auch in extremen Lagen, auch<br>sandige Böden, lange haltbar ohne zu welken |
| 29 | Welschisner                        | spät unempfindlich                        | WM(T)   | A 10             | 4                   | keine                             | stark       | später Schnitt (erst zur Blüte), Früchte windfest, nur für Höhenlagen<br>empfehlenswert, schlechter Pollen        |
| 30 | Winter Banana                      | spät unempfindlich                        | WM(T)   | A 10             | 3                   | Feuerbrand, mittel                | mittelstark | guter Pollen, schonend ernten, leichtere, nährstoffreiche Böden, nicht<br>ganz frosthart, große Frucht (170g)     |
| 31 | Edelrampur von Winnitza            | spät unempfindlich                        | M       | A/M 10           | ?                   | keine                             | sehr stark  | wenig ergiebiger, aber guter und klarer Most  |
| 32 | Wettringer Taubenapfel             | spät, sehr frosthart<br>Blühzeit unsicher | TW      | 9                | 12                  | keine                             | stark       | fränkische Regionalsorte, Ertrag früh und hoch, Streuobst   |

| Nr | Sortenname               | Blüte                           | Nutzung | Pflück-<br>reife | lager-<br>fähig bis | Krankheits-<br>anfälligkeit | Wuchs                           | Besonderheit  |
|----|--------------------------|---------------------------------|---------|------------------|---------------------|-----------------------------|---------------------------------|---|
| 33 | Brettacher               | spät                            | TWSM    | M/E10            | 12 - 4              | Feuerbrand,<br>etwas        | mittels. -stark                 | triploid, Frucht groß (230g), windfest, nährstoffreiche Böden,<br>(Weinbauklima)                                |
| 34 | Gubener Warraschke       | spät                            | TSM     | A 10             | 6                   | keine                       | stark                           | Frucht klein, Ertrag hoch, gleichmäßig, Streuobst   |
| 35 | Weißer Matapfel          | spät                            | SMT     | E 10             | 5                   | keine                       | stark                           | guter Pollen, anspruchslos an Boden und Klima, Holz frosthart,<br>hoher Ertrag trotz Alternanz                  |
| 36 | Oberländer Himbeerapfel  | spät                            | TW      | A/M10            | 12 - 3              | keine                       | stark                           | große Früchte, Ertrag früh, gleichmäßig und hoch, auch für<br>Höhenlagen, Streuobst                             |
| 37 | Gaesdonker Renette       | spät sehr reichlich             | TM      | ?                | 12 - 4              | Schorf, etwas               | mittelstark - stark             | Ertrag früh einsetzend, hoch bis sehr hoch, sehr gut für Obstwein,<br>Streuobst                                 |
| 38 | Weißer Wintertaffetapfel | spät                            | TMD     | E 10             | 10 - 2              | Schorf, etwas               | schwach                         | Streuobst für mittlere u. höhere Lagen, Strassenbaum  |
| 39 | Oberdiecks Renette       | spät                            | T       | A 10             | 1 - 3               | Feuerbrand mittel           | erst stark, dann<br>mittelstark | Ertrag früh, mittelhoch, soll krebsfest sein  |
| 40 | Natusius Taubenapfel     | spät                            | W       | M 9              | 3                   | keine                       | schwach                         | Bittermandelgeschmack, schwerer Boden, Ertrag früh, mittelhoch,<br>regelmäßig                                   |
| 41 | Maunzenapfel             | spät                            | SM      | A 9              | 1                   | Mehltau, etwas              | stark                           | Stammbildner! Sehr frosthart, krebs- und schorffest; Geschmack<br>fragwürdig; Alternanz                         |
| 42 | Böblinger Strassenapfel  | spät                            | SM      | E9/M10           | A 11                | keine                       | stark                           | Alternanz, 4-6 Wochen haltbar, sehr hoher Ertrag, sehr vital  |
| 43 | Porzenapfel              | spät                            | MS      | 10               | 12                  | keine                       | stark                           | guter Befruchter, sehr frosthart, wichtige Keltersorte  |
| 44 | Bittenfelder Sämling     | spät                            | SM      | E 10             | M 11                | keine                       | stark - sehr stark              | Alternanz, Ertrag setzt spät ein, dann hoch, guter Pollen, ab Mitte<br>Januar Tafelapfel, nicht für rauhe Lagen |
| 45 | Gehrsers Rambur          | spät                            | SM      | M/E10            | E 10                | Läuse Apfelwickler          | mittelstark                     | Triploid; widerstandsfähig gegen Feuerbrand, hohe Saftausbeute,<br>keine Ansprüche an Boden und Klima           |
| 46 | Grahams Jubiläumsapfel   | spät kurze Bl.<br>unempfindlich | WT      | M 9              | 10/11               | keine                       | mittelstark                     | Früchte windempfindlich, Holz frosthart, leichtere Böden, guter<br>Pollen, Ertrag früh und regelmäßig           |
| 47 | Zabergäu Renette         | spät,<br>langandauernd ?        | TWMBR   | E9/A10           | 3                   | Krebs auf nassem<br>Boden   | stark - sehr stark              | triploid, große Frucht (220g), druckfest, warme, auch windige Lagen,<br>Ertrag früh                             |
| 48 | Rote Sternrenette        | spät,<br>langandauernd          | TW      | E 9              | 12                  | keine                       | sehr stark                      | unregelmässiger Ertrag, tiefgründ. feuchte Böden auch in<br>ungünstigen Lagen, sehr frosthart, Weihnachtsdeko   |
| 49 | Gewürzluiken             | spät,<br>langandauernd          | TM      | M/E10            | 3                   | Holzfrost-<br>empfindlich   | mittelstark                     | Ertrag mittelfrüh, hoch und regelmäßig, druck und windfest,<br>Streuobst  |
| 50 | Brauner Matapfel         | spät,<br>langandauernd          | WM      | A 10             | 5                   | keine                       | sehr stark                      | triploid  |

| Nr | Sortenname                | Blüte                               | Nutzung | Pflück-<br>reife | lager-<br>fähig bis | Krankheits-<br>anfälligkeit | Wuchs                           | Besonderheit  |
|----|---------------------------|-------------------------------------|---------|------------------|---------------------|-----------------------------|---------------------------------|---|
| 51 | Ulmer Polizeiapfel        | mittelfr. bis spät (?)<br>unempf.   | WSM     | E 9              | 4                   | keine                       | mittelstark                     | Holz extrem frosthart, geringe Ansprüche an Klima und Boden   |
| 52 | Kanada Renette            | mittelspät - spät                   | TWM     | M 10             | 2                   | Feuerbrand gering           | mittelstark                     | Triploid, geringer Pflegeaufwand, Holz nicht ganz frostfest, sturmfest, eher trockene Lagen                 |
| 53 | Goldzeugapfel             | mittelspät - spät                   | TW      | A 10             | 2                   | Schorf                      | stark                           | freier Standort, sonst Schorf; warme Lage, nicht windfest   |
| 54 | Deutscher Goldpepping     | mittelspät<br>unempfindlich         | WMT     | M 10             | 3                   | keine                       | mittelstark                     | sehr gesund, wenig Schnittaufwand, Holz frosthart, geringe Ansprüche an Klima und Boden                     |
| 55 | Cellini                   | mittelspät<br>unempfindlich         | W(T)    | M 9              | 11                  | keine                       | stark                           | für magere, kalkhaltige Böden, nicht für warme, feuchte Lagen; vergreist früh => mit Schnitt entgegenwirken |
| 56 | Rheinischer Krummstiel    | mittelspät,<br>unempfindlich        | TW      | E 9              | 5                   | keine                       | stark                           | Guter Pollen, Aromabildung erst am Lager, regelmäßig feuchte Böden in warmen Lagen                          |
| 57 | Ernst Bosch               | mittelspät<br>unempfindlich         | TW      | E9/M10           | 11                  | Feuerbrand gering           | schwach ?                       | Ertrag früh, hoch und regelmäßig, nährstoffreicher Boden, kleine Frucht                                     |
| 58 | Fießers Erstling          | mittelspät<br>unempfindlich         | WM Br   | A/M 9            | 12                  | keine                       | stark - sehr stark              | früher und hoher Ertrag, Apfelwein (Cidre)  |
| 59 | Erbachhofer Weinapfel     | mittelspät<br>unempfindlich         | M       | M 9              | 9                   | keine                       | mittelstark                     | sofort pressen, sehr guter Mostpfel, Streuobst  |
| 60 | Harberts Renette          | mittelspät unempf.<br>langandauernd | T       | A 10             | 12 - 1              | keine                       | sehr stark                      | Ansprüche an Boden und Lage gering; auch für kühlere Höhenlagen   |
| 61 | Rheinischer Winterrambur  | mittelspät,<br>langandauernd        | TW      | E9/M10           | 12 - 4              | Mehltau, Krebs              | stark                           | Triploid, geringer Pflegeaufwand, Holz nicht ganz frostfest, sturmfest, eher trockene Lagen                 |
| 62 | Boikenapfel               | mittelspät,<br>langandauernd        | TW      | M/E10            | 1 - 5               | keine                       | stark                           | schwerer Boden, rauhe Lage, druckfest, Ertrag spät, Streuobst   |
| 63 | Roter Eiser               | mittelspät,<br>langandauernd        | W       | E 10             | 12 - 6              | keine                       | stark - sehr stark              | Alternanz, druckfest, frosthart, schwerer Boden, bis in rauhe Lagen, hoher Ertrag                           |
| 64 | Osnabrücker Renette       | mittelspät                          | T       | M/E 10           | 1 - 4               | Krebs                       | mittelstark                     | gut strukturierte Böden in warmer Lage  |
| 65 | Prinz Albrecht v. Preußen | mittelspät                          | T       | M/E 9            | 12                  | Schorf, Mehltau<br>gering   | schwach                         | Ertrag früh, hoch, robust in feuchtem und rauhem Klima, Holz u. Blüte frosthart, windfest                   |
| 66 | Glockenapfel              | mittelspät ?                        | TB      | M/E 10           | 1 - 4               | keine                       | mittelstark später<br>schwächer | Guter Pollen, Vorerntefruchtfall, Alternanz   |
| 67 | Galloway Pepping          | mittelspät                          | TW      | ?                | 12 - 3              | keine                       | stark                           | Streuobst   |
| 68 | Große Kasseler Renette    | mittelspät                          | WT      | M 10             | 1 - 4               | Schorf                      | mittelstark                     | guter Pollen, auch für feuchte Böden, früher, hoher Ertrag, Streuobst                                       |
| 69 | Fraas´ Sommerkalvill      | mittelspät                          | TW      | A/M9             | 10                  | keine                       | stark                           | Ertrag früh und hoch, auf für rauhe Lagen, Streuobst  |